

[Der ehemalige Militärkommandant Borysau sagte vor Gericht, dass er "sterben könnte"](#)

25.07.2023

Der ehemalige Leiter des regionalen territorialen Zentrums für Besatzung und soziale Unterstützung in Odessa, Jewhen Borysau, beklagte sich während einer Gerichtsverhandlung über seinen Gesundheitszustand nach zahlreichen Verletzungen. Er behauptet auch, dass er „sterben könnte“. Dies geht aus einem Video aus dem Gerichtssaal hervor, das der Journalist Andrij Zaplijenko am Freitag, den 25. Juli, auf seinem Telegram-Kanal veröffentlichte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ehemalige Leiter des regionalen territorialen Zentrums für Besatzung und soziale Unterstützung in Odessa, Jewhen Borysau, beklagte sich während einer Gerichtsverhandlung über seinen Gesundheitszustand nach zahlreichen Verletzungen. Er behauptet auch, dass er „sterben könnte“. Dies geht aus einem Video aus dem Gerichtssaal hervor, das der Journalist Andrij Zaplijenko am Freitag, den 25. Juli, auf seinem Telegram-Kanal veröffentlichte.

Der ehemalige Militäroffizier zeigte den Anwesenden seine Verletzungen und „die Folgen des Beschusses“ und fügte hinzu, dass er Tabletten nehme, „um zu überleben“.

„Teuer. Sonst werde ich sterben“, betonte er.

Der Militärangehörige behauptet, er habe die „Erlaubnis“ erhalten, ins Ausland zu reisen. Außerdem sei er auf eigene Kosten in die Türkei gereist, um sich von einem dortigen Chirurgen untersuchen zu lassen.

Auf dem Filmmaterial ist zu sehen, wie Borisov über den Angriff spricht, den er überlebt hat. Der ehemalige Militärkommandant sagte, er sei von Oberst Gudz mindestens sechsmal angeschossen worden.

Es ist wahrscheinlich, dass Borisov sich auf Walerij Gudzya bezog, einen Oberst der ukrainischen Streitkräfte, der mit dem Titel „Held der Ukraine“ ausgezeichnet wurde. am 12. März 2022 wurde der Oberst in der Region Luhansk bei der Abwehr einer russischen Invasion in der Ukraine getötet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 231

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.